

Seenotkreuzer aus dem Erzgebirge

Jahrzehntlang fertigten Schiffbauer die soliden und sturmerprobten Rümpfe der DGzRS-Motorrettungsboote aus Holz. Die Ära der Stahlschiffe im Rettungsdienst währte im Anschluss daran relativ kurz: Bereits seit 1967 bestehen alle DGzRS-Einheiten komplett aus leichtem, aber besonders festem Aluminium. Für einen ganz besonderen Seenotkreuzer jedoch ist Holz jetzt wieder modern geworden.

Er ist allerdings nur 19 Zentimeter lang, aber nicht weniger solide verarbeitet als sein großes Vorbild: Die Bremer Firma

„Erzgebirgische Volkskunst“ bietet einen hochwertigen Naturholzbausatz der HERMANN MARWEDE an. Das Modell



Mini-HERMANN MARWEDE aus Holz: erzgebirgische Volkskunst mal maritim

wird aus 30 Einzelteilen zusammengeleimt – inklusive Hubschrauberarbeitsdeck, großen Suchscheinwerfern und originalgetreuer Beflaggung.

Das Bastelset ist zum Preis von 29,50 Euro inklusive 2,50 Euro Spendenanteil für die Seenotretter erhältlich. Der Direktvertrieb erfolgt über die beiden Läden Schnoor 25, 28195 Bremen, Tel. 0421/1638824, und Obere Bürger 105 (im Columbus-Center), 27568 Bremerhaven. Bestellungen können auch per E-Mail an die Adresse info@erzgebirge-bremen.de erfolgen.